

Jahresbericht der Schule 2020

1. Personen der Schule (Stand April 2021)

1.1 Behörde der Primarschule Salenstein (Schulkommission), nach Alphabet

	im Amt seit	Funktion / Ressort
Gasser Eveline, Fruthwilen	01.06.2019	Schulpräsidium, Finanzen, Gemeinderätin
Graf Markus, Salenstein	11.11.2019	Vizepräsidium, Bau und Unterhalt
Ribi Bolfiging Nadja, Mannenbach	01.07.2017	Mehrzweckhalle, Mittagstisch, SIBE, Präsidienkonferenz Sport und Musik
Meier Regula, Salenstein	01.06.2020	Aktuariat, Musikschule
Schumacher Reto, Salenstein	28.11.2016	Schulqualität, Schulentwicklung, ICT, Q-Konzept

1.2 Buchhalterische Leitung Schulfinanzen

	angestellt seit
Bolliger Peter, Fruthwilen	01.01.2002

1.3 Schulleitung

	angestellt seit
Busch Susanne, Frauenfeld	01.02.2018 (bis 31.07.2021)
Schmidt Marcus, Ermatingen	(ab 01.08.2021)

1.4 Schulsekretariat

	angestellt seit
Wollet Stephani, Steckborn	01.01.2015

2. Lehrerschaft, nach Alphabet

	angestellt seit	Klassen
Klassenlehrer:		
Ackermann Sara	01.08.2009	1. + 2. Klasse
Bingesser Cornel	01.08.2019	5. + 6. Klasse
Elsener Patrick	01.08.1993	3. + 4. Klasse
Stuck Julia	01.08.2017	Kindergarten
Van Vliet Sonja	01.08.2019	Kindergarten + Bewegungsland
Ergänzende Lehrpersonen:		
Bommeli Sonja	01.08.2012	Schwimmlehrerin
Brunner Erika	01.08.2016	Musikalische Grundschulung, Flöte
Daus Hannah	05.02.2018	Logopädie
Derler Sandra	01.08.2020	Unterrichtsassistenz
Herdt Monika	01.08.2017	Betreuungsperson Mittagstisch
Iff Nicole	01.08.2015	Unterrichtsassistenz INS
Reicht Gabriela	01.08.2018	Betreuungsperson Mittagstisch
Rihs Heidi	01.02.2016	Leitung Mittagstisch
Sommer Daniela	01.08.2012	Englisch, Werkunterricht
Seger Evi	01.08.2014	Textiles Werken
Hager Mirjam	11.04.2016	SHP (Schulische Heilpädagogin)
Weikam Nicole	01.11.2020 (bis 31.07.2021)	Schulbusfahrerin

3. Schulsozialarbeiter (SSA)

angestellt seit

Cottier Jacques

2018

4. Hauswartung

angestellt seit

Bänziger Marcel

01.12.2017 zu 40%, ab 01.07.2021 zu 100%

Hauser Gaby

01.04.1993 (bis 30.06.2021)

Hauser Theo

01.04.1993

5. Schulaufsicht

angestellt seit

Kemmler Roger, Frauenfeld

2015 (bis 30.06.2020)

Haag Anita, Frauenfeld

2020 (ab 01.07.2020)

6. Schulmedizin und Schulpsychologischer Dienst

Schulärztin:

Dr. med. Claudia Stiebing, Ermatingen

Schulzahnarzt:

Schulzahnklinik Kreuzlingen

Schulpsychologie und Logopädie SPL:

Hellmich Katharina, Kreuzlingen

Leitung Regionalstelle Kreuzlingen

Schülerzahlen per 31.12.2019

Kindergarten: 17 Kinder

Primarschule: 56 Schülerinnen und Schüler

Schülerzahlen per 31.12.2020

Kindergarten: 18 Kinder

Primarschule: 53 Schülerinnen und Schüler

Jahresbericht der Schulleiterin:

Im Sommer 2020 sind in Salenstein 12 Kinder in die Volksschule Thurgau eingetreten, die bis nach den Herbstferien bereits sehr gut eingewöhnt und mehrheitlich selbstständige Kindergartenkinder wurden.

Nach einem unbeschwertem Skilager in der 8. Februarwoche der 4.-6. Klassen folgte statt eines vielseitigen Schulalltags mit speziellen Unterrichtssequenzen leider die Schulschliessung per 16. März 2020 aufgrund der Corona Pandemie.

Die kantonalen Vorgaben zur Schulschliessung und Umsetzung erfolgten sehr überraschend und kurzfristig. Es war viel Einsatzbereitschaft aller an der Schule Beteiligten nötig, dazu Flexibilität, Innovation und gute Zusammenarbeit. Dem Team ist es gelungen, innert kürzester Zeit mittels Austausches von Schulmaterial an die Briefkästen oder online mit allen Elternhäusern und mit den Klassen zu kommunizieren und die Kinder anzuleiten. Alle Beteiligten waren bestrebt, einander zu unterstützen und haben sich zugunsten der Schülerinnen und Schüler gegenseitig sehr gut unterstützt. Es wurden überall Lösungen

gefunden und es war grundsätzlich viel Verständnis und Solidarität spürbar. Die Schule hat sich krisensicher und flexibel gezeigt und sich der methodischen und technischen Herausforderungen erfolgreich gestellt. Zusammen mit den Kindern und Eltern, der Lehrerschaft, Schulleitung und der Behörde wurde die Krise erfolgreich gemeistert. Auch unseren Salensteiner Eltern sei hier ein Kränzchen zu binden: Trotz diverser persönlicher Belastungen haben sie nah mit der Schule zusammengearbeitet und unser gemeinsames Ziel, das Wohlergehen und den Lernfortschritt ihrer Kinder massgeblich verfolgt und unterstützt.

Alle Höhepunkte eines Schuljahres wie das Schnuppern in der nächsten Klasse resp. in der Sekundarschule, die beliebte Projektwoche sowie die Jahresschlussfeier, mussten 2020 abgesagt werden. Die 6. Klasse wurde in einem grossen Spielemorgen von all ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ohne Elternteilnahme jedoch mit vorgetragenen Wünschen, Liedern und tollen Spielen liebevoll in die Sekundarschule verabschiedet.

Der Schulbeginn im August 2020 für die Erstklässlerinnen und Erstklässler konnte immerhin unter Begleitung eines Elternteils pro Kind in der Klasse stattfinden. Aufgrund der Pandemiesituation musste auch unser gemeinsamer Elternmorgen, der immer am letzten Augustsamstag stattfindet, abgesagt werden. Alle Eltern, deren Kind zu einer ihnen noch nicht bekannten Klassenlehrperson kamen, wurden in den Klassenzimmern in sehr kleinem Kreis begrüsst und entsprechend über Neuerungen für ihr Kind in dieser Klasse informiert.

Das «Bewegigsland», von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien, hat sich wiederum grosser Beliebtheit erfreut, sodass wir das Angebot als festen Bestandteil im Schuljahr aufnehmen.

Schulentwicklung

Umsetzungsauftrag Lehrplan Thurgau abgeschlossen

In den letzten vier Jahren haben wir uns jährlich mit einem der Fokusthemen des neuen Lehrplans auseinandergesetzt: Basiswissen neuer Lehrplan, Lern- und Unterrichtsverständnis, Fachbereiche und Modullehrpläne, Aufgabenkultur und kompetenzorientierter Unterricht. Der langjährige Prozess der Einführung des neuen Lehrplans ist somit abgeschlossen und wir freuen uns über das Erreichte in allen Zyklen!

Der letzte Meilenstein im Zusammenhang mit dem Lehrplan Thurgau ist das neue Zeugnisreglement: das Reglement über die Beurteilung in der Volksschule, deren Umsetzung sich die Schule in den kommenden vier Jahren widmet, von 2021-2025.

Personal

Alle Lehrpersonen und Mitarbeiter sind glücklicherweise gesund und der Schule erhalten geblieben.

Dank

Ich erachte es als wichtig und unabdingbar, dass wir uns alle immer wieder bewusst machen, was im Mittelpunkt unseres Handelns steht: Das Wohl jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin. Das ist nur möglich, wenn Menschen bereit sind, zusammenzuarbeiten und ihre Kräfte zum Wohle des Ganzen zu bündeln. In diesem Sinne danke ich allen, die in diesem Berichtsjahr in ihrem Aufgabenbereich einen Beitrag zum Gelingen unserer Bildungs- und Erziehungsaufgaben an der Schule Salenstein geleistet haben.

Susanne Busch, Schulleitung

Ressort Bau und Unterhalt, Vizepräsidium:

Die jährlich anfallenden Service- und Unterhaltsarbeiten an der Schulanlage und der MZH konnten im Jahr 2020 trotz Pandemie im üblichen Rahmen gemäss Budget ausgeführt werden. Es entstand jedoch ein etwas höherer Reinigungsmittelbedarf. Zu den grösseren Investitionen zählte der Ersatz des Lifts im Schulhaus Salenstein.

Das Schularchiv muss aufgearbeitet werden. Ebenfalls würde aufgrund der in den Räumlichkeiten verlaufenden Rohrleitungen von Wasser und Heizung bei einem Rohrbruch ein erheblicher Schaden entstehen. Es sind deshalb Bestrebungen im Gange, das Schularchiv professionell aufzuarbeiten und die Rohrleitungen so zu ummanteln, dass der Schaden am Archivinhalt im Fall eines Leitungsbruchs minimiert werden kann.

Durch die Trockenheit während des Jahres entstanden am Baumbestand auf dem Schulgelände erhebliche Schäden. Aus diesem Grund mussten mehrere Bäume ersetzt werden. Der Ersatz erfolgte schrittweise.

Da aufgrund der Bautätigkeit und noch ausstehender Bauprojekte in unserer Gemeinde mit dem Zuzug von Familien gerechnet werden muss, wurde das Überarbeiten des Raumkonzepts in den Entwicklungsplan der Schule aufgenommen.

Vor den Sommerferien mussten wir uns von unserer langjährigen Schulbusfahrerin Edith Wyrsh nach über 10-jähriger Tätigkeit aufgrund eines Wegzugs verabschieden. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz. Mit Nicole Weikam, einer ehemaligen Postautochauffeuse konnte ein würdiger Ersatz gefunden werden.

Markus Graf

Ressort Aktuariat, Öffentlichkeitsarbeit:

Per Juni 2020 durfte ich mein Amt von der langjährigen Aktuarin Daniela Lüchinger übernehmen. Mein Dank geht an meine Vorgängerin, sowie an meine Kolleginnen und Kollegen der Schulkommission, die mich während meiner Einarbeitungszeit kompetent unterstützen.

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen von Corona. Die Schule Salenstein konnte das jährlich stattfindende Skilager gerade noch durchführen, dann war Schluss. Homeschooling war angesagt. Eine Herausforderung für die ganze Schule. Viele jährlich stattfindende Anlässe, wie zum Beispiel der Schulschluss oder der Räbeliechtliumzug, wurden in einer anderen Form (ohne Eltern) durchgeführt. Anlässe wie die Fasnacht, die Projektwoche, der Zukunftstag oder das Sternsingen im Advent mussten ganz abgesagt werden. Wenigstens auf den Examenwegen zum Schulschluss musste nicht verzichtet werden.

Informationen der Schulleitung, sowie das Covid 19 Schutzkonzept der Schule und der Mehrzweckhalle sind auf der Website www.schule-salenstein.ch publiziert und werden laufend aktualisiert. Interessierte finden dort auch Berichte und Fotos über aktuelle Schulthemen und Veranstaltungen.

Musikschule

Auch im 2020 wurden die von den Musikschulen Untersee und Rhein (MSUR) und Kreuzlingen (M.Sc.) angebotenen Musikstunden von den Schülerinnen und Schülern aus Salenstein im Einzelunterricht, in Gruppen oder im Ensemble rege besucht. Leider konnten

nur wenige Konzerte durchgeführt werden. Auch das Konzert der Lehrpersonen mit anschliessender Möglichkeit die Musikinstrumente auszuprobieren, fiel dieses Jahr aus den bekannten Gründen ins Wasser. Die Musikschulen boten aber auf Anmeldung kostenlose Schnupperlektionen an.

Die Primarschule Salenstein ist im Vorstand des Vereins MSUR vertreten, siehe auch www.musikstunden.ch.

Regula Meier

Ressort Mehrzweckhalle (MZH), Präsidienkonferenz Sport und Musik, Mittagstisch, Sicherheitsbeauftragter (SIBE):

Lockdown ab Montag, 16. März 2020! Die Schweiz steht still und ab sofort sind alle Anlagen und Räumlichkeiten für die Primarschule Salenstein und alle Vereine geschlossen.

Dies ist der Beginn einer sehr herausfordernden Zeit für alle, ob Gross oder Klein, ob Alt oder Jung, ob Turner oder Musiker. Die nächsten Monate werden uns wieder Geduld lehren und plötzlich sind andere Dinge wieder wichtiger, als von einem Termin zum nächsten zu hetzen.

Wer jetzt denkt, dass die Arbeiten mit der Bewirtschaftung der MZH Salenstein und den verschiedenen Räumlichkeiten stillstehen, irrt sich gewaltig. Im Gegenteil – plötzlich gilt es die Massnahmen des Bundes (BAG), die Entscheide des Departementes für Erziehung und Kultur (DEK) des Kantons Thurgau, die verschiedenen Regelungen der jeweiligen Verbände der Sport und Musikvereine zu studieren, genau hinzuhören, und vor allem viel zu lesen.

Ein Schutzkonzept für die MZH muss geschrieben werden. Masken und Desinfektionsmittel werden so rasch als möglich bestellt, die Präsidentinnen und Präsidenten der Vereine, alle anderen Nutzerinnen und Nutzer der MZH informiert. Veranstaltungen wurden bis auf weiteres abgesagt. Und so geht es bis auf weiteres, immer wieder das Schutzkonzept anpassen, alle Infos zusammensuchen, lesen, hören und alle informieren. Dafür wird viel Zeit beansprucht und nicht immer sind die neuen Informationen ganz einfach nachzuvollziehen.

Präsidienkonferenz Sport und Musik

Die Präsidienkonferenz Sport und Musik kann fast wie gewohnt mit allen nötigen Schutzvorkehrungen im Mittagstisch am 17. August 2020 stattfinden. Die Vereine hoffen auf baldige Öffnungen der Garderoben und Anlagen. Das Verständnis ist aber nach wie vor gross, denn alle sind froh, wenigstens im Freien trainieren zu dürfen.

Mittagstisch

Weihnachtszeit im Mittagstisch. Juhui wir basteln und schreiben insgesamt 85 Weihnachtskarten für das Alters- und Pflegeheim Bindersgarten. Die Bewohner freuen sich riesig über die schöne Aktion. Die Kinder werden mit einem gesponsorten Dessert und einer Dankeskarte vom Bindersgarten überrascht. Die Freude ist auf beiden Seiten sehr gross und die Aktion gelungen. Herzlichen Dank dem kreativen Mittagstisch-Team für die wertvolle Arbeit.

Ein zusätzliches Angebot für den Donnerstagmittag wird nicht gewünscht. Das Projekt wird eingestellt.

Die Mehrzweckhalle konnte aufgrund von Corona leider nicht so viel genutzt werden wie im Jahre 2019.

Im Namen der Schulkommission Salenstein und der Primarschule Salenstein bedanke ich mich herzlich bei allen Vereinspräsidentinnen und Präsidenten für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gebührt auch dem ganzen Team vom Mittagstisch, dem Hauswarteteam, dem ganzen Schulhausteam sowie dem Gemeinderat und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Salenstein für das Verständnis und Einhalten der Massnahmen in und bei der Mehrzweckhalle Salenstein. Herzlichen Dank und allen weiterhin gute Gesundheit.

Nadja Ribi-Bolfing

Ressort Schulentwicklung und Qualität:

Die Ausrichtung der Schulqualität und -Entwicklung orientiert sich im Wesentlichen an den fünf «Kernbereichen», die gemäss Amt für Volksschule Thurgau in den nächsten Jahren für die kantonale und lokale Schulentwicklung handlungsleitend sind: Partizipation, Differenzierung, Kompetenzorientierung, Flexibilität und Digitalisierung.

Bei der Bewältigung der Pandemie bedingten Herausforderungen haben sich die 2019 eingeführten Veränderungen hinsichtlich Digitalisierung bewährt. Sämtliche gesteckten Ziele wurden erreicht.

Q-Gruppe: Zielerreichung und Projekte

Die Arbeit der Q-Gruppe, bestehend aus Vertretern von Behörden, Lehrpersonen und Schulleitung der Primarschulen Salenstein und Berlingen, hat sich auch im dritten Jahr ihres Bestehens bewährt. Das Ziel, im Rahmen der Qualitätsarbeit die strategischen Ziele der Schulentwicklung mit den praktischen Anforderungen und Bedürfnissen aus dem Schulalltag zu verbinden, wurde erreicht. Die beiden folgenden Projekte wurden umgesetzt:

1. Projekt „Umsetzung Medien und Informatik“ (Kernbereich Digitalisierung)

Das 2019 gestartete Projekt wurde im Sommer 2020 fristgerecht abgeschlossen. Das Ziel zur Bereitstellung der ICT Infrastruktur und des pädagogischen Supports zur Umsetzung des Moduls Medien und Informatik (MUI) wurde erreicht. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die weitere Planung, Budgetierung und Umsetzung ein.

2. Projekt „Elternbefragung 2020“ (Kernbereich Partizipation)

Die Überprüfung der Zufriedenheit der Eltern mit der Informationspraxis und dem Kontaktangebot der Schule sowie des Erfolgs der im Anschluss an die Elternbefragung 2018 getroffenen Massnahmen wurde durchgeführt. Als Schwerpunkt erfolgte die Erhebung deren Bedürfnisse hinsichtlich Nutzung der bestehenden schulergänzenden Angebote, um diese bei Bedarf gezielt zu optimieren.

Die Umfrage wurde im ersten Quartal 2020 durchgeführt und erfolgte wiederum in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschule TG. Die Ergebnisse wurden im Juni in den Schulnews, den Mitteilungen des Gemeinderates und auf der Webseite der Schule publiziert.

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)

Sämtliche im vergangenen Jahr zur Instandhaltung und im Rahmen des Projekts „Umsetzung Medien und Informatik“ geplanten Massnahmen konnten budgetgerecht umgesetzt werden. Die Pandemie bedingten Zusatzaufwendungen hielten sich in engen Grenzen. So musste beispielsweise die für 2021 geplante Beschaffung eines digitalen Kommunikations-Tools für Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen und Schüler vorgezogen werden. Ebenfalls erfolgte die für 2021 geplante Ausrüstung des Mittagstischs mit WLAN vorzeitig, um diesen Raum unter Einhaltung des Pandemie-Schutzkonzepts für Sitzungen von Behörden und Kommissionen nutzen zu können.

Durch die im Vorjahr eingeführten Veränderungen zur Professionalisierung des ICT Supports (Firma Trintec, Ermatingen) und die Einführung eines Scouts (Cornel Bingesser, Lehrer 5. / 6. Klasse) konnten die im Rahmen der Pandemie aufgetretenen technischen, pädagogischen und sicherheitsrelevanten ICT Herausforderungen mit dem engagierten Einsatz aller Beteiligten und ohne grösseren Probleme gemeistert werden.

Die Gewährleistung des sicheren und stabilen Betriebs (Infrastruktur, Support und Anwendung) sowie die vorausschauende Planung und umsichtige Budgetierung der ICT Infrastruktur bleibt oberste Priorität.

Reto Schumacher

Schlusswort der Schulpräsidentin, Ressort Finanzen:

Die Schulkommission (SK) Salenstein hat im Kalenderjahr 2020 ihre Geschäfte an insgesamt 11 ordentlichen und 4 ausserordentlichen Sitzungen behandelt. Eine Sitzung kam im Februar 2020 mit der Schulkommission Berlingen als gemeinsamer jährlicher Workshop dazu sowie ein Treffen im Herbst 2020 zwecks Stand der Dinge in den Strategie- sowie den Legislaturzielen. Auch wurde die gemeinsame Schulleitung an der Herbstsitzung wieder zusammen beurteilt.

Per Ende des Jahres 2020 haben wir insgesamt 71 Kinder beschult, für das neue Schuljahr 2021/2022 ab dem 16.08.2021 rechnen wir bislang mit insgesamt 75 Kindern.

Die grösste Knacknuss für die Schule war und ist die horrende finanzielle Abschöpfungsquote des kantonalen Finanzausgleichs. Entgegen der guten Prognosen Anfangs des Jahres 2020 für eine Reduzierung des finanziellen Beitrags der Schule Salenstein, hat die Pandemie und der damit bei den Nehmergemeinden höhere Finanzausgleichsbedarf dazu beigetragen, dass unsere Schulbehörde den Schul-Steuerfuss an der letzten Budget-Gemeindeversammlung im Dezember 2020 um 10% erhöhen musste. Dadurch, dass die Sek Ermatingen aufgrund des selben Finanzausgleichgesetzes ihren Steuerfuss um 5% senken konnte (Salenstein hat eine bedeutend höhere Steuerkraft), trifft es uns in der Politischen Gemeinde Salenstein damit insgesamt mit einem Anstieg von 5% der Schulsteuern.

Die gesamte Schulkommission sowie die Schulleitung arbeiten stetig und mit grosser Sorgfalt daran, die Ausgaben der Schule auf gutem und finanziell verantwortbaren Kurs zu halten. Beträge über mehrere hunderttausend Franken, welche wir jedes Jahr aufgrund des Beitragsgesetzes des Finanzausgleichs an den Kanton abliefern müssen, erschweren uns die Arbeit sehr; wir sind auf Sparkurs. Dennoch seien Sie bitte versichert: die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen kommt nicht zu kurz. Das gesamte Team der Schule Salenstein gibt alles, damit unseren Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches und nachhaltiges Lernen ermöglicht wird und sie auch später gerne auf ihre Schulzeit bei uns zurückblicken.

Ich habe diverse Abklärungen mit anderen Schul-Geber-Gemeinden getätigt, bei ihnen sieht es ähnlich oder gleich aus und da wir als Gebergemeinden anzahlmässig im Thurgau stark in der Minderzahl sind, wird unser Einwand dazu weder beim Verband Thurgauer Schulgemeinden (VTGS), noch beim Departement für Erziehung und Kultur (DEK) oder dem Departement für Finanzen und Soziales (DFS) richtig ernst genommen. Da die Änderung zum Beitragsgesetz des Finanzausgleichs erst im Jahr 2018 in Kraft getreten ist, sieht weder der Grosse Rat noch der Regierungsrat des DFS eine grosse Chance, dass wir hier Gehör für eine rasche Lösung finden. Seien Sie aber bitte versichert, dass ich hier auch weiterhin in enger Zusammenarbeit mit unserem Gemeindepräsidenten Bruno Lorenzato dranbleibe.

Mein spezieller Dank gilt zudem unseren Lehrpersonen, die in dieser sehr herausfordernden Zeit eine tolle Leistung erbracht haben, sie haben unsere Kinder in einer schwierigen Zeit (sowohl im Fern- als auch im Präsenzunterricht) schulisch begleitet und jede/r einzelne hat versucht, aktuell immer das Beste mit dem, was zur Verfügung stand, zu machen. Dasselbe gilt für die Hauswarte, welche unsere Schule zu jeder Zeit äusserst zuverlässig mit Desinfektionsmittel, Seife und viel mehr Reinigung der gesamten Anlage versorgt haben. Ebenfalls geht mein grosser Dank an unsere Schulleiterin Susanne Busch sowie an das Team der Schulkommission, hier wurde hinter den Kulissen stets auf Zack gearbeitet, neue Anpassungen des DEK wurden innerhalb weniger Tage wieder angepasst und kommuniziert und gewisse Projekte im Bereich der Technik und Elektronik wurden aufgrund der Fernschulung und der Anpassung von Sitzungsräumlichkeiten vorgezogen.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen in unsere Schulleitung, das Lehrerteam sowie die Schulbehörde danke ich Ihnen herzlich.

Eveline Gasser, Schulpräsidentin / Gemeinderätin